



Guten Tag Jane Doe,

Das Projekt X-Road SH hat einen großen Meilenstein erreicht: Die ersten produktiven Anwendungsfälle ("Use Cases") wurden umgesetzt und bringen einen echten Mehrwert in der Praxis, weitere Anwendungsfälle werden vorbereitet und der künftige Betrieb durch Dataport nimmt Gestalt an. Erfahren Sie in dieser Ausgabe des Newsletters mehr über aktuelle Entwicklungen, Beteiligungsmöglichkeiten und die nächsten Termine.

Gemeinsam wächst die X-Road SH

Die X-Road SH ist mehr als eine technische Infrastruktur. Sie lebt von den Kommunen, Behörden und weiteren Organisationen, die sich beteiligen, Daten sicher austauschen und gemeinsam neue Anwendungsfälle entwickeln. Je mehr Organisationen sich beteiligen und konkrete Anwendungsfälle einbringen, desto mehr Möglichkeiten entstehen für einen direkten und standardisierten Datenaustausch.

Um dieses Netzwerk aufzubauen und den Austausch zu fördern, haben in den vergangenen Monaten verschiedene Veranstaltungen und Formate stattgefunden: die Info-Reihe für die Kommunen und die Sprechstunde mit den Use-Case-Partnern, sowie unsere Teilnahme am Nordländer-Kongress und an der Sommerakademie des Unabhängigen Landeszentrums für Datenschutz Schleswig-Holstein. Dabei geht es nicht nur um Informationen zur X-Road, sondern auch darum, Fragen und Anforderungen aus der Praxis aufzunehmen und gemeinsam Ideen für konkrete Anwendungsfälle zu entwickeln.

Auch im ITV.SH-Netzwerk geht dieser Austausch weiter. Mit dem neuen Format „Frage der Woche“ werden regelmäßig Fragen rund um die X-Road aufgegriffen und verständlich beantwortet.

Mehr über die X-Road erfahren Sie auf der [Projektseite des ITV.SH](#) sowie in der Arbeitsgruppe X-Road (nur für Kommunen Schleswig-Holsteins).

Die X-Road lebt von ihren Mitgliedern

Wie aus dem Austausch konkrete Anwendungen entstehen, zeigt der erste produktive Use Case der X-Road Schleswig-Holstein. Gemeinsam mit dem Rettungsdienst Schleswig-Flensburg und dem Beratungsunternehmen LÜLF+ Premergency wurde zunächst der Austausch von Rettungsdaten über die X-Road umgesetzt.

Anschließend haben die Mitglieder die bestehende Anbindung eigenständig um zwei weitere Use Cases erweitert: die Auswertung von Leitstellendaten und die Übermittlung von Abrechnungsdaten. Aus einem ersten Anwendungsfall sind so drei konkrete Datenaustausche entstanden.

Genau darin zeigt sich ein zentraler Gedanke der X-Road: Die gemeinsame Infrastruktur schafft die Grundlage dafür, dass ihre Mitglieder weitere Anwendungsfälle selbstständig entwickeln können. Kommunen müssen diesen Weg dabei nicht allein gehen. Wir unterstützen bei der Ideenfindung, der ersten Einschätzung und der Umsetzung – im direkten Austausch sowie mit Materialien wie dem [Entscheidungsbaum](#) und dem [Steckbrief](#).

Jetzt suchen wir weitere kommunale Ideen: Welche Daten werden heute noch manuell oder über aufwendige Zwischenlösungen ausgetauscht? Welche Prozesse könnten durch einen standardisierten Datenaustausch einfacher und schneller werden?

Für eine erste Einschätzung müssen die Ideen noch nicht vollständig ausgearbeitet sein. Jede Idee, bei der ein sicherer und automatisierter Datenaustausch einen echten Mehrwert schaffen könnte, ist es wert, näher betrachtet zu werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Projektseite des ITV.SH](#). Ideen können Sie auch direkt [per E-Mail](#) einreichen.

Von der Bestellung zum ersten Datenaustausch

Im Zuge des Betriebsübergangs an Dataport soll die X-Road Schleswig-Holstein für Kommunalverwaltungen als Basisdienst über den [OZG-Shop](#) bestellbar werden. Ein konkreter Use Case ist für die Bestellung nicht erforderlich.

Der Weg in die X-Road SH umfasst drei Schritte:

1. Bestellung des Basisdienstes durch die zuständige Person der Kommune
2. Einrichtung des Zugangs durch Dataport
3. Anbindung konkreter Dienste und Fachverfahren

Das Fachliche Verfahrensmanagement (FVM) von Dataport begleitet Kommunen durch den gesamten Anbindungsprozess – von der Einrichtung des Zugangs bis zur technischen Anbindung der ersten Dienste. Weitere Anwendungsfälle können anschließend ergänzt werden. Die Kommune bringt dabei insbesondere die fachlichen Anforderungen und Informationen zum jeweiligen Datenaustausch ein.

Shared Member Security Server oder eigener Security Server?

Für die Anbindung stehen Kommunalverwaltungen in Schleswig-Holstein grundsätzlich zwei Betriebsmodelle zur Verfügung: die Nutzung eines eigenen Bereichs auf dem Shared Member Security Server oder der Betrieb eines eigenen Security Servers.

Der Shared Member Security Server ist ein zentral von Dataport betriebener, mandantenfähiger Server. Jede Kommune erhält einen eigenen, abgegrenzten Bereich; die Daten und Zugänge der einzelnen Kommunen bleiben voneinander getrennt. Alternativ kann eine Kommune einen eigenen Security Server in eigener Verantwortung betreiben.

Wie die einzelnen Schritte ablaufen, welche Aufgaben bei der Kommune und beim FVM liegen und welches Betriebsmodell geeignet ist, wurde in der Infoveranstaltung „X-Road aktiv nutzen: Von der ersten Orientierung bis zum ersten Dienst“ erläutert.

[zum Foliensatz](#)

Kommende Termine

In den nächsten Wochen gibt es weitere Möglichkeiten, sich über die X-Road SH zu informieren und mit dem Projektteam ins Gespräch zu kommen:

- 08.10.2026:** Sprechstunde mit den Use-Case-Partnern (virtuell)
- 13.-15.10.2026:** [Smart Country Convention](#) in Berlin. Besuchen Sie uns am Messestand des Landes Schleswig-Holstein (hub27 | 315). Am 14. und am 15.10. hören Sie jeweils um 11 Uhr einen Vortrag zur Einführung der X-Road in Schleswig-Holstein.
- 09.11.2026:** Info-Veranstaltung mit den Kommunen zu Datenschutz und Informationssicherheit (virtuell)
- 26.11.2026:** Informationstermin für interessierte Bundesländer (virtuell)
- 07.12.2026:** Info-Veranstaltung mit den Kommunen zur Einrichtung eines Security Servers (virtuell)

Bitte antworten Sie bei Interesse einfach auf diesen Newsletter, damit wir Ihnen eine Termineinladung zukommen lassen können.

Teilen Sie diesen Newsletter gern in Ihrer Organisation, um weitere Interessierte auf die X-Road SH aufmerksam zu machen. Wenn Sie Fragen, Hinweise oder Feedback haben, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

Viele Grüße
Ihr X-Road-Team Schleswig-Holstein